

45923-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Betrieb von kulturellen Einrichtungen – Betrieb und Bewirtschaftung der Stadthalle Magdeburg
OJ S 15/2025 22/01/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Magdeburg

E-Mail: vergabestelle@ra.magdeburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betrieb und Bewirtschaftung der Stadthalle Magdeburg

Beschreibung: Die Landeshauptstadt Magdeburg beabsichtigt den Abschluss eines Konzessionsvertrages über den Betrieb und die Bewirtschaftung der Stadthalle, der dazu gehörigen Event-Plaza und der Parkplatzanlage. Der/Die Konzessionsnehmer*in hat eine Betriebspflicht. Die Betriebspflicht erstreckt sich auf den gesamten Konzessionsgegenstand. Sie umfasst dabei alle Handlungen, die zu einer sicheren und vertragsgemäßen Nutzung des Konzessionsgegenstands erforderlich sind. Der/Die Konzessionsnehmer*in hat alle gesetzlichen Anforderungen einzuhalten. Weitere Einzelheiten zum Leistungsinhalt ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung

Kennung des Verfahrens: b232eb4c-f18f-4366-a1c4-e71f89075110

Interne Kennung: 30.42-0045/25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Dieses Vergabeverfahren wird nach der Richtlinie 2014/23/EU durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass das Vergabeportal keine spezifische Darstellung nach der Richtlinie 2014/23/EU ermöglicht. Die Nutzung der Richtlinie 2014/24/EU erfolgt daher ausschließlich aus darstellerischen Gründen und dient der technischen Abbildung des Verfahrens im Vergabeportal. Die inhaltlichen und rechtlichen Anforderungen der Richtlinie 2014/23/EU bleiben dabei uneingeschränkt maßgeblich.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92320000 Betrieb von kulturellen Einrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79952000 Event-Organisation, 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport, 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Magdeburg

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Um den Auftrag ausführen zu können, hat jeder Bewerber, jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft, jeder Unterauftragnehmer sowie jeder Eignungsverleiher das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen der den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Anlage 07 "Eigenerklärung Ausschlussgründe" sowie Anlage 08 "Eigenerklärung Russlandsanktionen"

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Betrieb und Bewirtschaftung der Stadthalle

Beschreibung: Die Stadthalle hat eine Nettogrundfläche von 13.993 m² sowie eine anteilige Außenfläche von 43.317 m² (inkl. Event-Plaza). Die zur Verfügung gestellte Fläche ist den der Leistungsbeschreibung beigefügten Grundrissen (Anlage 4.2) zu entnehmen. Innerhalb des Veranstaltungsbetriebs sind folgende, unabhängig voneinander nutzbare Bereiche vorgesehen: • Großer Saal • Multifunktionsfoyer • Blüthnersaal • Kleiner Saal •

Garderobenfoyer • Lichthof Ost und Lichthof West. Aktuell finden umfassende Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten der Stadthalle und deren Außenanlagen statt. Die Fertigstellung der Sanierung ist für den 31.12.2026 geplant. In der Zeit vom 01.01.2027 bis 30.04.2027 soll der Probetrieb durch die/den Konzessionsnehmer*in erfolgen. Ab dem 29.05.2027 soll die Stadthalle in den Betrieb gehen. An diesem Datum wurde die Stadthalle vor 100 Jahren erstmals eröffnet. Es findet zu diesem Anlass eine Jubiläumsfeier statt. Dieser festliche Rahmen soll zur offiziellen Übergabe der Stadthalle an die/ den Konzessionsnehmer*in genutzt werden. Spätester Zeitpunkt für diese Betriebsaufnahme ist der 1. Juni 2027 (Stichtag). Der Betrieb und die Bewirtschaftung wird für einen Zeitraum von maximal 20 Jahren ausgeschrieben. Weitere Einzelheiten zum Leistungsinhalt ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung

Interne Kennung: 30.42-0045/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92320000 Betrieb von kulturellen Einrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79952000 Event-Organisation, 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport, 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 20 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis, dass das Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Im Fall der Beteiligung als Bewerbungsgemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate ab Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kopie des gültigen Haftpflichtversicherungsscheins mit einer Deckungssumme in einer Höhe von bis zu 20 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden und 10 Mio. EUR für Vermögensschäden je Einzelfall, jeweils zweifach maximiert für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres. Im Fall der Beteiligung als Bewerbungsgemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen. Der Nachweis ist spätestens bei Zuschlagserteilung zu erbringen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtjahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert ist ein durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz in Höhe von mindestens 10 Mio. EUR netto und für den Bereich Betrieb und Bewirtschaftung einer Veranstaltungsstätte ein durchschnittlicher Jahresumsatz in Höhe von mindestens 2,5 Mio. EUR netto in den Geschäftsjahren 2022-2024. Soweit der Bewerber eine Mindestanforderung nicht erfüllt, wird der Teilnahmeantrag vom Verfahren ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiteranzahl

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) im ausschreibungsrelevanten Bereich (Betrieb und Bewirtschaftung einer Veranstaltungsstätte). Dabei gelten zusätzlich folgende Mindestanforderungen an die Anzahl der Mitarbeitenden in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2022-2024: Der

Bewerber verfügte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2022-2024 durchschnittlich über eine Mitarbeiteranzahl von mindestens 30 Mitarbeitenden im ausschreibungsrelevanten Bereich (Betrieb und Bewirtschaftung einer Veranstaltungsstätte). Soweit der Bewerber eine Mindestanforderung nicht erfüllt, wird der Teilnahmeantrag vom Verfahren ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag mindestens zwei mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Geschäftsjahren 2022-2024 (die Laufzeit der Referenz muss nicht zwingend abgeschlossen sein) einzureichen. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie mehrere oder alle nachfolgend aufgelisteten Anforderungen erfüllt: (1) Betrieb einer Veranstaltungsstätte (2) Betrieb einer Veranstaltungsfläche von mind. 1400 qm (3) Betrieb einer Veranstaltungsstätte mit einer Kapazität für mind. 2000 Personen (4) Betrieb umfasste die Parkraumbewirtschaftung von mind. 200 Parkplätzen (5) Betrieb umfasste die Instandhaltung und Wartung der Veranstaltungsstätte (6) Betrieb über eine Vertragslaufzeit von mind. 5 Jahren. Für die zwei Referenzprojekte gelten zusätzlich folgende Mindestanforderungen: Mindestens eine Referenz muss alle zuvor aufgelisteten sechs Anforderungen kumulativ erfüllen. Eine weitere Referenz muss mindestens drei der zuvor aufgelisteten Anforderungen erfüllen. Die Referenzen werden einzeln gewertet. Es müssen mindestens zwei und werden maximal drei Referenzen gewertet. o Bewertet wird, ob mehr als eine Referenz, alle zuvor aufgelisteten Leistungs-merkmale kumulativ zum Gegenstand hatte: Für eine weitere Referenz erhält der Bewerber 5 Punkte, für zwei weitere Referenzen erhält der Bewerber 10 Punkte. Der Bewerber kann also maximal 10 Punkte erreichen. o Bewertet wird, ob die Referenz für eine*n öffentliche*n Auftraggeber*in erbracht wurde. Für eine Referenz erhält der Bewerber jeweils 20 Punkte. Da maximal drei Referenzen in die Bewertung eingehen, kann der Bewerber maximal 60 Punkte erreichen. o Bewertet wird, ob es sich bei dem jeweiligen Referenzprojekt, um ein denk-malgeschütztes Objekt handelt. Der Bewerber kann maximal 10 Punkte erreichen. Da maximal drei Referenzen in die Bewertung eingehen, kann der Bewerber maximal 30 Punkte erreichen. o Bewertet wird, wie viele Besucher die Veranstaltungsstätte in einem der letzten drei Jahre vorzuweisen hat: unter 50.000 Besucher - 0 Punkte 55.000 Besucher - 2 Punkte 60.000 Besucher - 4 Punkte 65.000 Besucher - 6 Punkte 70.000 Besucher - 8 Punkte 75.000 Besucher - 10 Punkte. Da maximal drei Referenzen in die Bewertung eingehen, kann der Bewerber damit maximal 30 Punkte erreichen. o Bewertet wird, wie viele Veranstaltungen bei dem Referenzprojekt in einem der letzten drei Jahre durchgeführt wurden: unter 100 Veranstaltungen - 0 Punkte 100 - 109 Veranstaltungen - 2 Punkte 110 - 119 Veranstaltungen - 4 Punkte 120 - 129 Veranstaltungen - 6 Punkte 130 - 139 Veranstaltungen - 8 Punkte Mehr als 140 Veranstaltungen - 10 Punkte o Da maximal drei Referenzen in die Bewertung eingehen, kann der Bewerber damit maximal 30 Punkte erreichen. o Insgesamt können maximal 160 Punkte erreicht werden. Die erreichte Punktzahl entscheidet über die Rangfolge für das Auswahlverfahren. o Mit Abgabe eines Teilnahmeantrags erklärt sich der Bewerber mit der Prüfung vorgelegter Referenzen einverstanden. Soweit der Bewerber eine Mindestanforderung nicht erfüllt, wird der Teilnahmeantrag vom Verfahren ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Der Bieter reicht mit seinem Angebot entsprechende Konzepte für die auftragsgegenständliche Leistung ein. Die Konzepte müssen dabei auf die in der Bewertungsmatrix genannten Kriterien eingehen (pro Kriterium maximal drei DIN A4 Seiten bei Schriftgröße 11, Schriftart Arial und Zeilenabstand 1,5). Zur Qualitätsbewertung sind im Rahmen der Ausschreibung die folgenden Konzepte einzureichen: • Veranstaltungskonzept • Betriebskonzept • Parkraumkonzept • Sicherheits- und Notfallkonzept • Wirtschaftlichkeitskonzept • Konzept Zusammenarbeit mit anderen regionalen Akteuren und • Personalkonzept Die Bewertung der einzureichenden Konzepte sowie eine detaillierte Beschreibung und Gewichtung der Einzelkriterien sind der Anlage 17 (Bewertungsmatrix) zu entnehmen. Die Qualität wird mit einem Gesamtanteil von 60% gewichtet. Es können damit maximal 600 Punkte erreicht werden.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Wertung jedes einzelnen Angebots erfolgt auf Basis des Barwertes der sich zum Zwecke der Angebotswertung rechnerisch ergebenden Entgeltzahlungen des/der zukünftigen Konzessionsnehmers*in an die Konzessionsgeberin (die fiktive Wertungssumme), die entsprechend • des vom Bieter angebotenen Preises für das feste Entgelt gemäß Preisblatt zzgl. 19% USt., • der Regelungen gemäß der § 7 Abs. 3 des Vertrages des Vertrags sowie • der für die Berechnung der fiktiven Wertungssumme von der Konzessionsgeberin vorgegebenen nachfolgenden Annahmen ermittelt werden. Für die Berechnung der fiktiven Wertungssumme ist ausschließlich das Preisblatt (Anlage 18) maßgeblich. Der Preis wird mit einem Gesamtanteil von 40 % gewichtet. Es können damit maximal 400 Punkte erreicht werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=745283>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=745283>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/02/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Angelehnt an § 56 Abs. 2 VgV behält sich die Konzessionsgeberin vor, die fehlenden, unvollständigen oder ggf. fehlerhaften Unterlagen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landeshauptstadt Magdeburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungs-antrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit a. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Ein-reichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Konzessionsgeberin in-nerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, b. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Konzessionsgeberin gerügt werden, c. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Konzessionsgeberin gerügt werden, d. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Konzessionsgeberin, ei-ner Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer Ernst-Kamieth-Straße 2 06112 Halle (Saale)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Magdeburg

Registrierungsnummer: 15003-0000-89

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39114

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ra.magdeburg.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 504cc14f-72e5-4717-97f9-4344a52be7d5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 45923-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 15/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/01/2025